

Der Wind wird immer lauter – Herbstklänge musikalisch umsetzen und Lautstärken notieren

Klassen 2 und 3

Ein Beitrag von Edith Schmidt, Speyer

Holen Sie den Herbst in Ihr Klassenzimmer – mit der folgenden Unterrichtseinheit! Die Schüler gestalten Klanggeschichten und setzen herbstliche Naturgeräusche musikalisch um. Leises Tröpfeln wird zu Platzregen, heulender Wind zu einem Säuseln. Handelnd begreifen Ihre Schüler die musikalischen Phänomene „laut“ und „leise“, „crescendo“ und „decrecendo“. Mithilfe einfacher Notationen schreiben die Kinder ihre Verklänglichungen auf. So klingt der Herbst!



© colourbox.com

Das Laub raschelt leise.

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereiche:

- Musik aufschreiben
- Singen und Musizieren

Themen:

- Klanggeschichten
- Lautstärke (Dynamik)

Kompetenzen:

- Naturgeräusche mit einfachen musikalischen Mitteln ausdrücken
- verschiedene Lautstärken wahrnehmen und umsetzen
- dynamische Zeichen ablesen und notieren

Klassen: 2 und 3

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Organisatorisches:

- Planen Sie nach Möglichkeit für jede Stunde einen weiteren Raum zum Üben ein.
- Sie benötigen eine Auswahl an Orff-Instrumenten.

2. Stunde: Laut und leise – wir nehmen Lautstärken wahr

Kompetenz: Die Schüler setzen Klänge unterschiedlicher Dynamik anhand einer Notation um.

Phase	Ablauf	Material	Vorbereitung
Einstieg	<p>Dirigentenspiel: Vom Tröpfeln zum Platzregen</p> <p> <i>Hört ihr? Es regnet.</i></p> <p>Trommeln Sie mit den Fingerspitzen leise auf den Tisch, bis alle Kinder mitmachen. Werden Sie immer lauter, bis Sie mit den Knöcheln auf den Tisch klopfen.</p> <p> <i>Lasst es weiter regnen. Je weiter ich die Arme öffne, desto lauter wird der Regen. Je weiter ich die Arme schließe, desto leiser wird der Regen.</i></p> <p>Strecken Sie die Arme geschlossen vor Ihrem Körper aus. Öffnen und schließen Sie sie mal langsam und mal schnell. Die Schüler passen die Lautstärke des Regens entsprechend an.</p> <p>Nun gibt ein Schüler ein zum Herbst passendes Geräusch vor, z. B. Wind, Blätterrascheln ... Er macht vor, auf welche Weise die Klasse das Geräusch erzeugen soll und dirigiert die Lautstärke mit den Armen.</p>		
Erarbeitung	<p>Lautstärken notieren</p> <p>Hängen Sie die Bild- und Wortkarten der musikalischen Zeichen unsortiert an die Tafel.</p> <p> <i>Welches Zeichen bedeutet wohl was?</i></p> <p>Die Kinder ordnen zu und begründen.</p> <p>Geben Sie evtl. einen Tipp, indem Sie eine Bild- und Wortkarte richtig zuordnen. Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern Merkhilfen für die Zeichen (Beispiele vgl. S. 3).</p> <p>Die Schüler erhalten die Bild- und Wortkärtchen, schneiden sie aus, ordnen sie richtig zu und kleben sie auf ein Blatt oder in ihr Heft.</p> <p>Vertiefend bearbeiten die Kinder das Arbeitsblatt. Sie malen zu vorgegebenen Sätzen die passenden Zeichen für die Lautstärke und schreiben zu vorgegebenen Zeichen passende Sätze.</p>	<p>M 3, Magnete</p> <p>M 4</p> <p>M 5</p>	<p>Bild- und Wortkarten laminieren und ausschneiden</p> <p>Bild- und Wortkärtchen und Arbeitsblatt im Klassensatz kopieren</p>
Abschluss	<p>Dirigentenspiel mit Bildkarten</p> <p>Ein Kind ist Dirigent. Die Klasse erzeugt ein vom Dirigenten vorgegebenes Herbstgeräusch in einer ebenfalls vom Dirigenten vorgegebenen Lautstärke, z. B. Regen oder Windheulen. Der Dirigent zeigt verschiedene Bildkarten für die Lautstärke, die Klasse passt ihre Lautstärke entsprechend an. Dann ist das nächste Kind Dirigent.</p>	M 3	

M 2

Herbstgeräusche nachahmen

- 1 Wie könnt ihr die Geräusche nachahmen? Probiert es mit Mund, Händen und Füßen aus.
- 2 Schreibt zu jedem Bild eine Idee auf.

			
leichter Wind 	„schhhhh“ machen	Hände reiben	über den Fußboden streichen
Sturm 			
einzelne Regentropfen 			
Regen 			
Donner 			

VORANSICHT

Tipps	mit den Füßen trampeln	mit den Fingern trommeln
	mit den Fingern schnalzen	„uuuu“ machen
	mit der Zunge schnalzen	mit den Zehen tippen

Zusatzaufgabe: Malt und schreibt in die letzte Zeile ein weiteres Herbstgeräusch und wie man es nachahmen kann.

M 5

Noch mehr laute und leise Herbstklänge

1 Wie klingt das? Male hinter jeden Satz das passende Zeichen: ● • < >

Es nieselt leicht. • 

Der Wind weht leise.

Der Regen trommelt leiser werdend auf das Dach.

Der Wind wird immer lauter.

Der Wind heult laut.

In der Ferne donnert es leise.

Die Fensterläden klappern laut im Wind.

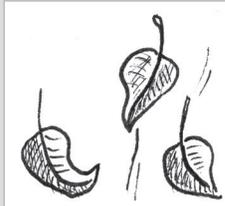


2 Schreibe zu den Zeichen passende Sätze auf.

• Leise raschelt ein Igel im Laub.



Tipps



Herbstklänge umsetzen – ein Beobachtungsbogen

Name des Kindes: _____ Datum: _____

Improvisation				Bemerkungen
... beschreibt Geräusche.				
... imitiert Geräusche mit Stimme oder Körperinstrumenten.				
... führt eigene Ideen vor.				
Dirigenspiel				Bemerkungen
... beteiligt sich aktiv am Dirigenspiel.				
... setzt die Anweisungen des Dirigenten um.				
... leitet die Klasse als Dirigent an.				
Klanggeschichten				Bemerkungen
... arbeitet kooperativ mit Partnern zusammen.				
... bringt Ideen zur Umsetzung der Klanggeschichte ein.				
... trägt die Klanggeschichte angemessen vor.				
Arbeitsblätter				Bemerkungen
... liest die Lautstärke anhand einer einfachen Notation ab.				
... notiert Lautstärke mithilfe einfacher Zeichen.				
... verwendet musikalische Fachbegriffe der Lautstärke.				

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de